

DAS WETTERGLAS

Monatsrückblick

aktuelle Wetterzeitung - Ausgabe Ostalb

Herausgeber Wetterwarte Ostalb

Redaktion: Guido Wekemann

Monatsausgabe Nr. 107/c

10. Dezember 2024

November 2024

November überwiegend im Nebelgrau

Erstmals geschlossene Schneedecke in der beginnenden kalten Jahreszeit

Der November wird farblich gern als „nebelgrau“ beschrieben. Hoher Luftdruck war vorherrschend in diesem Monat. Solche Verhältnisse in der Atmosphäre erzeugten im beginnenden kalten Jahresabschnitt oft anhaltend zähen Nebel, aus dem sich nur wenig Niederschlag absetzte.

NERESHEIM () Hoher Luftdruck zum Monatsbeginn erzeugte am Feiertag Allerheiligen Nebel, der bis weit in den Vormittag hinein anhielt und sich erst um Mittag auflöste. Die Sonne konnte die Luft auf über 12 Grad Celsius wärmen. Nach vier Stunden Sonnenschein kehrte der Nebel am Abend wieder zurück. Weiter ansteigender Luftdruck hielt in den beiden Folgetagen die hochnebelartige Wolkendecke geschlossen. Während drei Wochen blieben die Tageshöchsttemperaturen im einstelligen Bereich, wobei nur der 6. des Monats mit anderthalb Stunden Sonnenscheindauer und gut elf Grad Celsius die kurz aufleuchtende Ausnahme war.

Bis über die Monatsmitte hinaus waren es trübe Tage, an denen sich der Nebel meist um die Tagesmitte zu einer geschlossenen Wolkendecke anhob und die Sicht nur wenige Kilometer weit freigab. Nur gelegentlich fiel etwas Regen.

Zu Beginn des mittleren Monatsdrittels drehte der Wind auf nördliche Richtungen. Mit der kalten Luft wurden auch tiefere Temperaturen

gemessen als zuvor. Am 13. des Monats zeigten die Thermometer erstmals im dritten Herbstmonat Frost an, dem leichter Schneefall folgte. Der Schnee schmolz rasch und blieb nicht liegen.

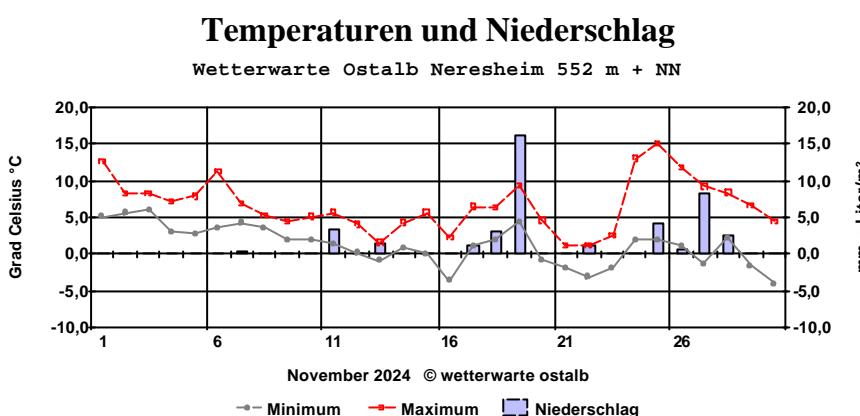
In der klaren Nacht um die Monatsmitte kühlte es so stark aus, daß der Erdboden an der Oberfläche gefror. Was folgte war ein Tag mit Dauernebel. Danach kündigte fallender Luftdruck einen Wetter-

wechsel an. Zwischen einem Tief über dem Bottnischen Meerbusen und einem Hoch über dem Atlantik strömte feuchte Meeresluft nach Mitteleuropa. Stürmischer Wind und Regenmengen nahmen vorübergehend zu, die am 19. des Monats jeweils die größten Meßwerte lieferten.

Zu Beginn der dritten Dekade wurde bei frostigen Temperaturen eine dünne geschlossene Schnee-



Vom Standort der Wetterwarte fotografierte hohe Wolke (Cirrus fibratus vertebratus), eine „fischgrätenartige“ Federwolke, deren Eiskristalle vom Höhenwind verfrachtet werden.
Foto: Guido Wekemann



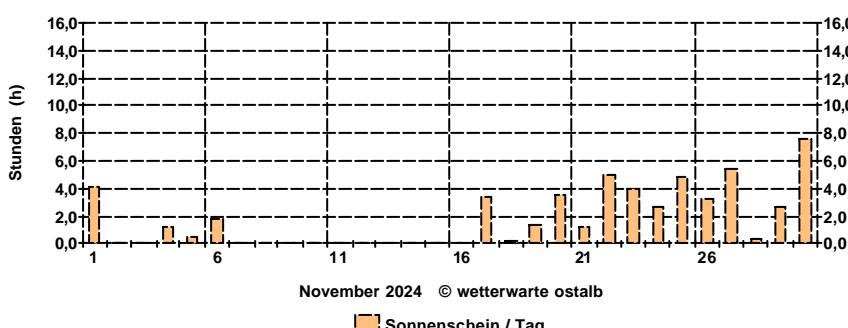
Klimatologische Monatsdaten der Wetterwarte Ostalb 552 m + NN

Monat: Nov 2024

Element	Meßwert	Abweichung	Datum
Luftdruckmittel NN	1022,8 hPa		
Höchster Luftdruck	1032,6 hPa		29.
Tiefster Luftdruck	1000,1 hPa		21.
Lufttemperaturmittel	3,9 °C	0,6 K	
Höchste Temperatur	15,0 °C		25.
Tiefste Temperatur	-3,8 °C		30.
Mittleres Maximum	6,7 °C	0,2 K	
Mittleres Minimum	1,3 °C	2,2 K	
Tiefste Bodentemperatur	-5,9 °C		30.
Mittel Bodentemperatur	0,4 °C	1,2 K	
Heiße Tage (>=30 °C)	0 Tage	0 Tage	
Sommertage (>=25 °C)	0 Tage	0 Tage	
Frosttage (min.<0 °C)	9 Tage	-4 Tage	
Eistage (max.<0 °C)	0 Tage	-2 Tage	
Bodenfrosttage (<0 °C)	12 Tage	-5 Tage	
Sonnenscheindauer-summe	53,0 h	87,4 %	
Tage ohne Sonnenschein	12 Tage		
Bewölkungsmittel	6,4/8		
Heitere Tage (Bew. < 1,6/8)	1 Tag		
Trübe Tage (Bewölk > 6,4/8)	17 Tage		
Relative Feuchtemittel	91,8 %		
Niederschlagssumme	44,9 mm	74,8 %	
Größte Tagesmenge	16,0 mm		19.
Zahl der Windtage (>= 6 BF)	9 Tage		1 Tag
Zahl der Gewittertage	0 Tage		Sturm(>=8 BF)
Nebeltage	14 Tage		
Regentage	17 Tage		
Schnee/Regen gemischt	1 Tag		
Schneefall	3 Tage		
Tage m. geschl. Schneedecke	2 Tage	max H 3 cm am	23.
Frosttiefe im Erdboden	3 Tage	max T 1 cm am	22.

Sonnenscheindauer

Wetterwarte Ostalb Neresheim 552 m + NN



decke beobachtet. Weiterer leichter Schneefall ließ die Schneedecke bis zum 23. des Monats auf drei Zentimeter Höhe anwachsen. Danach trat eine auffallend starke Milderung mit der höchsten Temperatur in diesem November ein. Ausgehend von Hoch „Burkhard“ über Rußland und Hochdruckzellen, die bis zur Iberischen Halbinsel reichten, ging die Bewölkung zurück. Der Herbst verabschiedete sich am Monatsletzten mit Frost bis fast minus vier Grad Celsius und dem sonnigsten Tag mit 7,6 Stunden Sonnenscheindauer.

Zusammengefaßt war der November mit 3,9 Grad Celsius nur wenig wärmer als im langjährigen Vergleich. Die Niederschlagsmenge fiel mit 44,9 Liter pro Quadratmeter eher bescheiden aus. Ebenso lag die Summe der Sonnenscheindauer mit 53 Stunden deutlich unter dem Referenzwert für den November.



Im Herbst kommen gelegentlich Spinnen ins Haus, auch solche, deren angestammter Lebensraum der Wald ist; wie diese eher selten anzutreffende rötliche Laufspinne (*Philodromus fuscomarginatus*) Foto: Guido Wekemann

Die ganze Jahreszeit betrachtet war der Herbst mit 9,4 Grad Celsius recht mild. In der Vergangenheit gab es noch wärmere Werte. Zur Regenmenge schüttete der September mehr als die Hälfte in die Meßgefäß; zusammen waren es 201 Liter pro Quadratmeter.

...

Impressum:

Redaktion Das Wetterglas
Alfred-Delp-Straße 8
73450 Neresheim
Tel.: 07326.7467 Fax: 07326.9658430
E-Mail: redaktion@wetterglas.de
www.wetterglas.de/Wetterzeitung/

Alle Bilder, Texte und Daten auf wetterglas.de sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlichem Einverständnis weiter verwendet werden.